

Verein Ratinger Kegler 1946 e. V. feiert 50jähriges Vereinsjubiläum

Vor 50 Jahren fanden sich in Ratingen in der Gaststätte „Rheinischer Hof“ einige kegelbegeisterte Männer zusammen, um den Verein Ratinger Kegler zu gründen.

Hans Bontempi als Vorsitzender, Jonny Vandenhiz (Sportwart), Heinz Wagemester (Kassierer), Josef Heinz (Geschäftsführer), Max Dahlke und Gottfried Wolff gehörten dazu. Die meisten von ihnen sind bereits verstorben. Josef Heinz jedoch, der in seiner Jugend große Erfolge bis hin zur Deutschen Jugendmeisterschaft 1949 und zur Deutschen Meisterschaft im Dreibahnen-Kegeln 1957 erringen konnte, nahm an dem Jubiläum als Ehrengast teil; Heinz Wagemester konnte aufgrund einer Erkrankung nicht an der Feier teilnehmen.

In der Gründungszeit mußte noch in verschiedenen Gaststätten gekegelt werden. Erst im Jahre 1969 fand der Verein auf einer neuen Zwei-Bahnenanlage in der Gaststätte „Dumeklemmer“ ein festes Zuhause. Im März 1976 wurde dann die Vier-Bahnenanlage unter der Stadthalle Ratingen fertiggestellt, wo der Verein auch heute noch seine Spiele austrägt.

Auf den Tag genau 50 Jahre nach der Gründungsversammlung feierte der Verein am 8. 11. 1996 im internen Kreis sein 50jähriges Vereinsjubiläum. Als Gäste nahmen teil:

der Präsident des DKB und Vorsitzende des WKV, Freddy Klahold, der Vorsitzende des Gau Niederrhein, Fritz Weisolowski, die Gausportwarte Dagmar und Werner Maiböcker, Vertreter des Stadtverbundes sowie Bürgermeister Wolfgang Dierich. Der derzeitige Vereinsvorsitzende, Manfred Lütke, konnte zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Er gab einen Rückblick über die Vereinsgeschichte und die sportlichen Erfolge. Er erklärte, daß bei der öffentlichen Veranstaltung, ein Sommerfest für Groß und Klein, das bereits im August stattgefunden hatte, ein Überschuß in Höhe von 1000,- DM erwirtschaftet wurde, den der Geschäftsführer anschließend einer Vertreterin des Kinderschutzbundes Ratingen überreichte.

Freddy Klahold ehrte in seiner Funktion als WKV-Vorsitzender Josef Heinz für seine 50jährige Vereinszugehörigkeit.

Für Gerd Meya, über viele Jahre selbst Vorsitzender des Vereins hatte Freddy Klahold eine Ehrung im Gepäck, von der Gerd Meya völlig überrascht war. Er wurde für seine Verdienste um den Kegelsport mit dem Verdienstabzeichen in Silber des Westdeutschen Keglerverbandes ausgezeichnet.

Hermann Josef Schmitz wurde vom Gauvorsitzenden Fritz Weisolowski mit der Verdienstnadel in Bronze des Gau Niederrhein geehrt.

Im Anschluß an den offiziellen Teil verbrachten die Sportkegler bei gutem Essen und musikalischer Unterhaltung einen geselligen Abend, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

José Perez in blendender Form

Nur wenige Stunden nach dem Ende der Feierlichkeiten zum 50jährigen Vereinsjubiläum, verbesserte der erst 18 Jahre alte José Perez den seit Jahren

bestehenden Bahnrekord auf den Bahnen in Ratingen um sage und schreibe 70 Holz auf, für hiesige Verhältnisse phantastische 879 Holz. Und das, obwohl José die Feier erst spät verlassen hatte. Bereits eine Woche später bestätigte er seine derzeit überragende Form in der Klingenhalle in Solingen, als er den dort bestehenden Bahnrekord von 855 Holz nur um 8 Holz verfehlte.

Klaus-Dieter Ritterbach

Gau Sieg/Sauerland



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden im Gau Sieg-Sauerland,

am Jahresende möchte ich mich bei Euch allen für Euren Einsatz für den Kegelsport in unserem Gau ganz herzlich bedanken. Die erfreulich kleine Zahl der Kritiker zeigt, daß Ihr mit den Neuerungen im Spielsystem bisher recht gut zurechtgekommen seid. Und wieder darf ich an dieser Stelle Euren sportlich fairen Umgang miteinander lobend hervorheben. Die Mitglieder des Rechtsausschusses sind sicher nicht böse darüber und den für den Sport verantwortlichen Vorstandsmitgliedern erleichtert dieses Verhalten ihre Arbeit ungemein. Wenn auch ein gesunder Ehrgeiz dazugehört, so erhoffe ich für Euch vielmehr, daß Ihr auch im kommenden Jahr Spaß am Kegelsport habt. In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Angehörigen ein *FROHES WEIHNACHTSFEST* und einen *GUTEN RUTSCH* ins neue Jahr!

Fred Rasack (Gauvorsitzender)

Einladung zum Gautag 1997

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

hiermit laden wir alle Vereine zu unserem Gautag 1997 in die Stadthalle Winterberg, Schulstraße, am 15. Februar 1997 um 14 Uhr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Ehrungen
3. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer (nach WKV-Geschäftsordnung 7.2)
4. Berichte des Vorstandes
5. Aussprache zu den Vorstandsberichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Versammlungsleitung
9. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende(r)
 - b) 2. Vorsitzende(r)
 - c) Geschäfts- und Rechnungsführer(in)
 - d) Gausportwart
 - e) Gaudamenwartin
 - f) Bezirkssportwarte
 - g) Bestätigung Gaujugendwart(in)

Fortsetzung auf Seite 19